

## Parlamentarischer Vorstoss

2025/578

---

Geschäftstyp:	Postulat
Titel:	<b>uptownBasel: Erreichbarkeit via A18-Anschluss Reinach Nord verbessern</b>
Urheber/in:	Balz Stückelberger
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	—
Eingereicht am:	10. Dezember 2025
Dringlichkeit:	—

---

Das Areal uptownBasel auf dem Gebiet «Schoren» in Arlesheim entwickelt sich zu einem Arbeitsplatzgebiet von überregionaler Bedeutung. In mehreren Etappen entstehen dort Flächen für zahlreiche Unternehmen und mehrere Tausend Arbeitsplätze, verbunden mit über tausend Parkplätzen. Ein wesentlicher Teil dieses Verkehrs wird über den Anschluss Reinach-Nord der Nationalstrasse A18 abgewickelt.

Für den aus Richtung Basel kommenden Verkehr, der bei Reinach-Nord abfährt und via Sundgauerstrasse in Richtung Arlesheim bzw. uptownBasel weiterfährt, ist die heutige Verkehrsführung unbefriedigend: Die Ausfahrt mündet in eine T-Kreuzung, an der der Linksabbiegeverkehr Richtung uptownBasel über ein Stoppsignal geführt wird. In den Spitzenzeiten führt dies bereits heute zu Rückstaus auf der Ausfahrtsrampe und zu einer hohen Belastung der Sundgauerstrasse. Mit der Inbetriebnahme weiterer Gebäude auf dem Areal uptownBasel und der allgemeinen Verkehrszunahme im Raum Arlesheim/Münchenstein wird das Verkehrsaufkommen weiter zunehmen.

Ein Verkehrsgutachten betr. Optimierung des A18-Anschlusses Reinach Nord vom 14.12.2017 empfiehlt die Einführung einer Lichtsignalanlage. Das Verkehrsgutachten zum Quartierplan Untere Weiden II vom 30.11.20220 nimmt Bezug auf die entsprechende Empfehlung. Die Regierung verweist in der Beantwortung des Postulats 2023/174 ebenfalls auf die Lösung der Problematik durch eine Lichtsignalanlage.

Seit dem 1. Januar 2020 liegen die A18 und damit auch deren Anschlussknoten im Eigentum und unter der Hoheit des Bundes (ASTRA). Der Kanton Basel-Landschaft kann und muss aber im Kontakt mit dem Bund weiterhin darauf hinwirken, dass die Erschliessung von uptownBasel über den Anschluss Reinach-Nord leistungsfähig und sicher funktioniert. Eine unzureichende Verkehrsregelung an der Ausfahrt – insbesondere beim Linksabbiegen Richtung uptownBasel – führt nicht nur

---

zu Rückstau und Zeitverlust, sondern birgt auch Sicherheitsrisiken und schwächt die Standortattraktivität eines für den Kanton strategisch wichtigen Innovations- und Arbeitsplatzareals.

Der Regierungsrat wird deshalb eingeladen zu prüfen und berichten,

1. wie der aktuelle Stand der in den Verkehrsgutachten beschriebenen Situation am Anschluss Reinach-Nord ist, insbesondere bezüglich der in Aussicht gestellten Lichtsignalanlage;
2. wie in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Strassen (ASTRA) zeitnah die heutige Verkehrsregelung an der Ausfahrt Reinach-Nord aus Fahrtrichtung Basel – insbesondere für den Linksabbiegeverkehr in Richtung Arlesheim/uptownBasel – hinsichtlich Leistungsfähigkeit und Verkehrssicherheit weiter verbessert werden kann (z.B. Anpassung der Spuraufteilung und Abbiegespuren, Umbau der Knotenform oder weitere betriebliche/bauliche Massnahmen), um Rückstaus auf der Ausfahrtsrampe und auf der Stammlinie der A18 möglichst zu vermeiden, die Erschliessung des Entwicklungsareals uptownBasel zu gewährleisten und die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden zu verbessern.